

Gegen-Preis
In der Ausgabeblätter über den im Städte
Sieg nach den Vereinen erzielten Auf-
schluss abgezahlt; vierstündig 4.-5.,
bei gewöhnlicher Weise Schriftleitung und
Redaktion 4.-5. Durch die Post bezogen für
Deutschland und Österreich; vierstündig
4.-5. Durch möglichste Ausgabenabrechnung
im Auslande; monatlich 4.-5.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 7 Uhr,
die Nach-Ausgabe Montags 5 Uhr.

Redaction und Expedition:
Johannestadt 8.
Die Expedition ist Sonntags ununterbrochen
geöffnet von früh 8 bis spätabends 7 Uhr.

Filialen:
Otto Niemann's Contin. Alfred Hahn,
Universitätsstraße 1.
Paul Süder,
Rathausstraße 14, post. und Dienstpost 7.

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Mittwoch den 12. September 1894.

Morgen-Preis
Die 6seitige Petz Seite 20 Pf.
Reklamen unter den Redaktionstiteln (4-seitig)
50.-, von den Familienredaktionen
10.-, 50.-, 100.-
Gleiche Schriften kostet unterm Preis
vergünstigt. Lieferericht und Versand
sind höheren Tarif.

**Extra-Bürgen (grali), zur mit der
Morgen-Ausgabe, ohne Postbeförderung
40.-, mit Postbeförderung 40.-**

Annahmehinweis für Anzeigen:
Abend-Ausgabe: Samstags 10 Uhr.
Morgen-Ausgabe: Nachmittags 4 Uhr.
Sonntags und Feiertags früh 5 Uhr.
Bei den Filialen und Ausgabenstellen je eine
halbe Stunde früher.
Empfänger sind freie an die **Expedition**
zu richten.

Post und Briefe von C. Pötz in Leipzig

Nr. 466.

88. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Wie in den letzten 2 Jahren, so soll auch in diesem Jahre in allen Vororten der Stadt Leipzig 1. eine Abendmahlstafette mit den eingeschlossenen Predikanten und ihren Angehörigen, an welcher jedoch auch die Gemeinde teilnehmen kann, in Verbindung mit dem Evangelischen oder dem Theologischen am Sonntag, den 28. dieses Monats abgehalten werden.

Das Abendmahl soll aus den amtlichen kirchlichen Nachrichten zu reichen.

Die im Stadtgebiete wohnenden jungen Männer evangelischer Konfessionen, welche in diesen Tagen zum Dienst der Kirche berufen werden, ihre Angehörigen wie die Gemeinde werden gleichermaßen zu dieser Abendmahlstafette eingeladen.

Leipzig, am 11. September 1894.

Der Superintendent,

L. H. Dr. Dr. Sappo.

Bekanntmachung.

Da Folge der Belebung der Weltausstellung hat auch der 11. Verg. und Grammatik im Stadtgebiete

verändert werden müssen, er findet dieses Jahr am 19. und 20. September statt.

Einzelne Schulen und Kinos sind an unseren Marktgemeinderat, Rossmarkt Nr. 1, III. Stockwerk zu richten.

Um Ubriges bemerkt es bei der durch unsere Bekanntmachung vom 27. Dezember 1890 aufgestellten und gebrauchten Bezeichnung in 8. 2 der bislangen Buch- und Schlosshöfe, noch weiter alles Schlachthaus von diesem Markt ausgeschlossen bleibt.

Leipzig, am 8. August 1894.

Der Rat der Stadt Leipzig.

Dr. Trabillan. Stahl.

Bekanntmachung.

Rathaus folgt unserer Bekanntmachung 1000 vom

24. Juli 1894 der Plan T. V. 5783 über

H. R. A. 6868

2. Innungsbefreiung des im leipzigerischen Gebietsschiff eines

Thales der Firma Kleingrothe R. H. A. 5584 entfallen.

Großhandlung N° 14 E' F' G' B' K.

2. Befreiung der im leipzigerischen Raum enthaltenen, auf den Parcellen Nr. 277b und 280 des Flurbuchs für Leipzig-Stadt befindlichen verlassenen Betriebsgrundstücke der Autobahnstrasse in wichtiger Richtung über die Kreuzung A. hinweg.

3. Erteilung eines zwischen A II und dem Eisenbahnabsatz von der Bahnstrasse aus in wichtiger Richtung durch die Parcellen Nr. 277, 278 und 279b bis zur verlängerten Bahnstrasse verlaufenden, 12 m breiten Straßenzug, und

4. Befreiung des Straßengangs M' K' G' D' A II von 12 or 14 m durch Belebung der wichtigen Bahnlinie vorbehaltlich, was sonst von 20. Juli bis 27. August 1894 öffentlich angekündigt und Widerrede nicht erfolgen hat, so bei derselbe nunmehr gemäß § 22 des Regulatius, die neuen städtischen Bauordnung und die Regelung der Straßen bestehend, vom 10. November 1887 als festgesetzt zu gelten.

Leipzig, den 7. September 1894.

Der Rat der Stadt Leipzig.

I. Dr. Georgi. Ref. Bö.

Allersversicherung statt Auszug.

n. Von Eltern hat die Sorge für das Alter die Inhaber ländlichen Besitzes getrieben, bei Übergabe desselben in andere Hände auf Sicherstellung gewissner Erlebsteranlagen und Aufsätze für deren Lebensabend berechtigt zu sein. Die allgemeine Sitte, dass durch den sogenannten "Auszug" geschaffen, der für einfache Haushälter meist in der Inneneinrichtung einer oft sehr beschränkten Wohnung, für Grundhüterschäfer neben der Wohnung auch in einem Anteil an den Erträgen des Grundstücks besteht. In jenen Zeiten, in denen der Besitz mehrheitlich in der Familie verblieb, vom Vater auf den Sohn überging, hatte dieses Verhältnis eine gewisse Weite, da der Sohn, der um jenes Auszug wünschte den Besitz um einen geringeren Preis erhielt, den alten Eltern durch gewissenhafte Belebung seiner Verpflichtungen seine Dankbarkeit bewiesen konnte, und auch diese wieder Begierigkeit hatten, durch Abschaffung mancherforderungen, namentlich in Leuten von Wohlhabern und anderen Verlusten, ihre wohlwollende Übernahme zu erreichen. Die im Auszug lebenden Eltern blieben, wenn sie wegen ihres Alters auch nicht mit in die volle Arbeit eintraten konnten, doch erwünschter Helfer des Hauses, die Kinder blieben bei ihnen ihre zweite Heimat, wurden während die Eltern auf den Gehöften noch verwöhnt waren, ihnen beauftragt. Im Winter, wenn draußen die Arbeit benötigt war, wurde das Auszugsstübchen gern von den Kindern aufgesucht und wurde auch für die Kinder eine Stube in einem kleinen Raum, das der Sohn, der um jenes Auszug wünschte den Besitz um einen geringeren Preis erhielt, den alten Eltern durch gewissenhafte Belebung seiner Verpflichtungen seinen Vater auf die Kinder, den anderen Eltern durch die persönliche Leistung der beiden Parteien das Dreidende. Die Alten konnten bei der gesuchten Aufsicht unabhängig ihrer einfachen Lebensweise fortführen und dieungen hatten doch wieder die Kosten, zu einer gewissen Zeit jener Verpflichtungen entbunden zu sein. Dabei war auch Eingeborenen gezeigt, dass den Auszüglern nichts an den genossenen Verhältnissen verloren wurde. In vielen Häusern war die Leistung nicht unbedeutend. Für ein Auszugsstübchen das Drückende. Die Alten konnten bei der gesuchten Aufsicht unabhängig ihrer einfachen Lebensweise fortführen und dieungen hatten doch wieder die Kosten, zu einer gewissen Zeit jener Verpflichtungen entbunden zu sein. Dabei war auch Eingeborenen gezeigt, dass den Auszüglern nichts an den genossenen Verhältnissen verloren wurde. In vielen Häusern war die Leistung nicht unbedeutend. Für ein Auszugsstübchen das Drückende.

Die Alten konnten bei der gesuchten Aufsicht unabhängig ihrer einfachen Lebensweise fortführen und dieungen hatten doch wieder die Kosten, zu einer gewissen Zeit jener Verpflichtungen entbunden zu sein. Dabei war auch Eingeborenen gezeigt, dass den Auszüglern nichts an den genossenen Verhältnissen verloren wurde. In vielen Häusern war die Leistung nicht unbedeutend. Für ein Auszugsstübchen das Drückende. Die Alten konnten bei der gesuchten Aufsicht unabhängig ihrer einfachen Lebensweise fortführen und dieungen hatten doch wieder die Kosten, zu einer gewissen Zeit jener Verpflichtungen entbunden zu sein. Dabei war auch Eingeborenen gezeigt, dass den Auszüglern nichts an den genossenen Verhältnissen verloren wurde. In vielen Häusern war die Leistung nicht unbedeutend. Für ein Auszugsstübchen das Drückende. Die Alten konnten bei der gesuchten Aufsicht unabhängig ihrer einfachen Lebensweise fortführen und dieungen hatten doch wieder die Kosten, zu einer gewissen Zeit jener Verpflichtungen entbunden zu sein. Dabei war auch Eingeborenen gezeigt, dass den Auszüglern nichts an den genossenen Verhältnissen verloren wurde. In vielen Häusern war die Leistung nicht unbedeutend. Für ein Auszugsstübchen das Drückende. Die Alten konnten bei der gesuchten Aufsicht unabhängig ihrer einfachen Lebensweise fortführen und dieungen hatten doch wieder die Kosten, zu einer gewissen Zeit jener Verpflichtungen entbunden zu sein. Dabei war auch Eingeborenen gezeigt, dass den Auszüglern nichts an den genossenen Verhältnissen verloren wurde. In vielen Häusern war die Leistung nicht unbedeutend. Für ein Auszugsstübchen das Drückende. Die Alten konnten bei der gesuchten Aufsicht unabhängig ihrer einfachen Lebensweise fortführen und dieungen hatten doch wieder die Kosten, zu einer gewissen Zeit jener Verpflichtungen entbunden zu sein. Dabei war auch Eingeborenen gezeigt, dass den Auszüglern nichts an den genossenen Verhältnissen verloren wurde. In vielen Häusern war die Leistung nicht unbedeutend. Für ein Auszugsstübchen das Drückende. Die Alten konnten bei der gesuchten Aufsicht unabhängig ihrer einfachen Lebensweise fortführen und dieungen hatten doch wieder die Kosten, zu einer gewissen Zeit jener Verpflichtungen entbunden zu sein. Dabei war auch Eingeborenen gezeigt, dass den Auszüglern nichts an den genossenen Verhältnissen verloren wurde. In vielen Häusern war die Leistung nicht unbedeutend. Für ein Auszugsstübchen das Drückende. Die Alten konnten bei der gesuchten Aufsicht unabhängig ihrer einfachen Lebensweise fortführen und dieungen hatten doch wieder die Kosten, zu einer gewissen Zeit jener Verpflichtungen entbunden zu sein. Dabei war auch Eingeborenen gezeigt, dass den Auszüglern nichts an den genossenen Verhältnissen verloren wurde. In vielen Häusern war die Leistung nicht unbedeutend. Für ein Auszugsstübchen das Drückende. Die Alten konnten bei der gesuchten Aufsicht unabhängig ihrer einfachen Lebensweise fortführen und dieungen hatten doch wieder die Kosten, zu einer gewissen Zeit jener Verpflichtungen entbunden zu sein. Dabei war auch Eingeborenen gezeigt, dass den Auszüglern nichts an den genossenen Verhältnissen verloren wurde. In vielen Häusern war die Leistung nicht unbedeutend. Für ein Auszugsstübchen das Drückende. Die Alten konnten bei der gesuchten Aufsicht unabhängig ihrer einfachen Lebensweise fortführen und dieungen hatten doch wieder die Kosten, zu einer gewissen Zeit jener Verpflichtungen entbunden zu sein. Dabei war auch Eingeborenen gezeigt, dass den Auszüglern nichts an den genossenen Verhältnissen verloren wurde. In vielen Häusern war die Leistung nicht unbedeutend. Für ein Auszugsstübchen das Drückende. Die Alten konnten bei der gesuchten Aufsicht unabhängig ihrer einfachen Lebensweise fortführen und dieungen hatten doch wieder die Kosten, zu einer gewissen Zeit jener Verpflichtungen entbunden zu sein. Dabei war auch Eingeborenen gezeigt, dass den Auszüglern nichts an den genossenen Verhältnissen verloren wurde. In vielen Häusern war die Leistung nicht unbedeutend. Für ein Auszugsstübchen das Drückende. Die Alten konnten bei der gesuchten Aufsicht unabhängig ihrer einfachen Lebensweise fortführen und dieungen hatten doch wieder die Kosten, zu einer gewissen Zeit jener Verpflichtungen entbunden zu sein. Dabei war auch Eingeborenen gezeigt, dass den Auszüglern nichts an den genossenen Verhältnissen verloren wurde. In vielen Häusern war die Leistung nicht unbedeutend. Für ein Auszugsstübchen das Drückende. Die Alten konnten bei der gesuchten Aufsicht unabhängig ihrer einfachen Lebensweise fortführen und dieungen hatten doch wieder die Kosten, zu einer gewissen Zeit jener Verpflichtungen entbunden zu sein. Dabei war auch Eingeborenen gezeigt, dass den Auszüglern nichts an den genossenen Verhältnissen verloren wurde. In vielen Häusern war die Leistung nicht unbedeutend. Für ein Auszugsstübchen das Drückende. Die Alten konnten bei der gesuchten Aufsicht unabhängig ihrer einfachen Lebensweise fortführen und dieungen hatten doch wieder die Kosten, zu einer gewissen Zeit jener Verpflichtungen entbunden zu sein. Dabei war auch Eingeborenen gezeigt, dass den Auszüglern nichts an den genossenen Verhältnissen verloren wurde. In vielen Häusern war die Leistung nicht unbedeutend. Für ein Auszugsstübchen das Drückende. Die Alten konnten bei der gesuchten Aufsicht unabhängig ihrer einfachen Lebensweise fortführen und dieungen hatten doch wieder die Kosten, zu einer gewissen Zeit jener Verpflichtungen entbunden zu sein. Dabei war auch Eingeborenen gezeigt, dass den Auszüglern nichts an den genossenen Verhältnissen verloren wurde. In vielen Häusern war die Leistung nicht unbedeutend. Für ein Auszugsstübchen das Drückende. Die Alten konnten bei der gesuchten Aufsicht unabhängig ihrer einfachen Lebensweise fortführen und dieungen hatten doch wieder die Kosten, zu einer gewissen Zeit jener Verpflichtungen entbunden zu sein. Dabei war auch Eingeborenen gezeigt, dass den Auszüglern nichts an den genossenen Verhältnissen verloren wurde. In vielen Häusern war die Leistung nicht unbedeutend. Für ein Auszugsstübchen das Drückende. Die Alten konnten bei der gesuchten Aufsicht unabhängig ihrer einfachen Lebensweise fortführen und dieungen hatten doch wieder die Kosten, zu einer gewissen Zeit jener Verpflichtungen entbunden zu sein. Dabei war auch Eingeborenen gezeigt, dass den Auszüglern nichts an den genossenen Verhältnissen verloren wurde. In vielen Häusern war die Leistung nicht unbedeutend. Für ein Auszugsstübchen das Drückende. Die Alten konnten bei der gesuchten Aufsicht unabhängig ihrer einfachen Lebensweise fortführen und dieungen hatten doch wieder die Kosten, zu einer gewissen Zeit jener Verpflichtungen entbunden zu sein. Dabei war auch Eingeborenen gezeigt, dass den Auszüglern nichts an den genossenen Verhältnissen verloren wurde. In vielen Häusern war die Leistung nicht unbedeutend. Für ein Auszugsstübchen das Drückende. Die Alten konnten bei der gesuchten Aufsicht unabhängig ihrer einfachen Lebensweise fortführen und dieungen hatten doch wieder die Kosten, zu einer gewissen Zeit jener Verpflichtungen entbunden zu sein. Dabei war auch Eingeborenen gezeigt, dass den Auszüglern nichts an den genossenen Verhältnissen verloren wurde. In vielen Häusern war die Leistung nicht unbedeutend. Für ein Auszugsstübchen das Drückende. Die Alten konnten bei der gesuchten Aufsicht unabhängig ihrer einfachen Lebensweise fortführen und dieungen hatten doch wieder die Kosten, zu einer gewissen Zeit jener Verpflichtungen entbunden zu sein. Dabei war auch Eingeborenen gezeigt, dass den Auszüglern nichts an den genossenen Verhältnissen verloren wurde. In vielen Häusern war die Leistung nicht unbedeutend. Für ein Auszugsstübchen das Drückende. Die Alten konnten bei der gesuchten Aufsicht unabhängig ihrer einfachen Lebensweise fortführen und dieungen hatten doch wieder die Kosten, zu einer gewissen Zeit jener Verpflichtungen entbunden zu sein. Dabei war auch Eingeborenen gezeigt, dass den Auszüglern nichts an den genossenen Verhältnissen verloren wurde. In vielen Häusern war die Leistung nicht unbedeutend. Für ein Auszugsstübchen das Drückende. Die Alten konnten bei der gesuchten Aufsicht unabhängig ihrer einfachen Lebensweise fortführen und dieungen hatten doch wieder die Kosten, zu einer gewissen Zeit jener Verpflichtungen entbunden zu sein. Dabei war auch Eingeborenen gezeigt, dass den Auszüglern nichts an den genossenen Verhältnissen verloren wurde. In vielen Häusern war die Leistung nicht unbedeutend. Für ein Auszugsstübchen das Drückende. Die Alten konnten bei der gesuchten Aufsicht unabhängig ihrer einfachen Lebensweise fortführen und dieungen hatten doch wieder die Kosten, zu einer gewissen Zeit jener Verpflichtungen entbunden zu sein. Dabei war auch Eingeborenen gezeigt, dass den Auszüglern nichts an den genossenen Verhältnissen verloren wurde. In vielen Häusern war die Leistung nicht unbedeutend. Für ein Auszugsstübchen das Drückende. Die Alten konnten bei der gesuchten Aufsicht unabhängig ihrer einfachen Lebensweise fortführen und dieungen hatten doch wieder die Kosten, zu einer gewissen Zeit jener Verpflichtungen entbunden zu sein. Dabei war auch Eingeborenen gezeigt, dass den Auszüglern nichts an den genossenen Verhältnissen verloren wurde. In vielen Häusern war die Leistung nicht unbedeutend. Für ein Auszugsstübchen das Drückende. Die Alten konnten bei der gesuchten Aufsicht unabhängig ihrer einfachen Lebensweise fortführen und dieungen hatten doch wieder die Kosten, zu einer gewissen Zeit jener Verpflichtungen entbunden zu sein. Dabei war auch Eingeborenen gezeigt, dass den Auszüglern nichts an den genossenen Verhältnissen verloren wurde. In vielen Häusern war die Leistung nicht unbedeutend. Für ein Auszugsstübchen das Drückende. Die Alten konnten bei der gesuchten Aufsicht unabhängig ihrer einfachen Lebensweise fortführen und dieungen hatten doch wieder die Kosten, zu einer gewissen Zeit jener Verpflichtungen entbunden zu sein. Dabei war auch Eingeborenen gezeigt, dass den Auszüglern nichts an den genossenen Verhältnissen verloren wurde. In vielen Häusern war die Leistung nicht unbedeutend. Für ein Auszugsstübchen das Drückende. Die Alten konnten bei der gesuchten Aufsicht unabhängig ihrer einfachen Lebensweise fortführen und dieungen hatten doch wieder die Kosten, zu einer gewissen Zeit jener Verpflichtungen entbunden zu sein. Dabei war auch Eingeborenen gezeigt, dass den Auszüglern nichts an den genossenen Verhältnissen verloren wurde. In vielen Häusern war die Leistung nicht unbedeutend. Für ein Auszugsstübchen das Drückende. Die Alten konnten bei der gesuchten Aufsicht unabhängig ihrer einfachen Lebensweise fortführen und dieungen hatten doch wieder die Kosten, zu einer gewissen Zeit jener Verpflichtungen entbunden zu sein. Dabei war auch Eingeborenen gezeigt, dass den Auszüglern nichts an den genossenen Verhältnissen verloren wurde. In vielen Häusern war die Leistung nicht unbedeutend. Für ein Auszugsstübchen das Drückende. Die Alten konnten bei der gesuchten Aufsicht unabhängig ihrer einfachen Lebensweise fortführen und dieungen hatten doch wieder die Kosten, zu einer gewissen Zeit jener Verpflichtungen entbunden zu sein. Dabei war auch Eingeborenen gezeigt, dass den Auszüglern nichts an den genossenen Verhältnissen verloren wurde. In vielen Häusern war die Leistung nicht unbedeutend. Für ein Auszugsstübchen das Drückende. Die Alten konnten bei der gesuchten Aufsicht unabhängig ihrer einfachen Lebensweise fortführen und dieungen hatten doch wieder die Kosten, zu einer gewissen Zeit jener Verpflichtungen entbunden zu sein. Dabei war auch Eingeborenen gezeigt, dass den Auszüglern nichts an den genossenen Verhältnissen verloren wurde. In vielen Häusern war die Leistung nicht unbedeutend. Für ein Auszugsstübchen das Drückende. Die Alten konnten bei der gesuchten Aufsicht unabhängig ihrer einfachen Lebensweise fortführen und dieungen hatten doch wieder die Kosten, zu einer gewissen Zeit jener Verpflichtungen entbunden zu sein. Dabei war auch Eingeborenen gezeigt, dass den Auszüglern nichts an den genossenen Verhältnissen verloren wurde. In vielen Häusern war die Leistung nicht unbedeutend. Für ein Auszugsstübchen das Drückende. Die Alten konnten bei der gesuchten Aufsicht unabhängig ihrer einfachen Lebensweise fortführen und dieungen hatten doch wieder die Kosten, zu einer gewissen Zeit jener Verpflichtungen entbunden zu sein. Dabei war auch Eingeborenen gezeigt, dass den Auszüglern nichts an den genossenen Verhältnissen verloren wurde. In vielen Häusern war die Leistung nicht unbedeutend. Für ein Auszugsstübchen das Drückende. Die Alten konnten bei der gesuchten Aufsicht unabhängig ihrer einfachen Lebensweise fortführen und dieungen hatten doch wieder die Kosten, zu einer gewissen Zeit jener Verpflichtungen entbunden zu sein. Dabei war auch Eingeborenen gezeigt, dass den Auszüglern nichts an den genossenen Verhältnissen verloren wurde. In vielen Häusern war die Leistung nicht unbedeutend. Für ein Auszugsstübchen das Drückende. Die Alten konnten bei der gesuchten Aufsicht unabhängig ihrer einfachen Lebensweise fortführen und dieungen hatten doch wieder die Kosten, zu einer gewissen Zeit jener Verpflichtungen entbunden zu sein. Dabei war auch Eingeborenen gezeigt, dass den Auszüglern nichts an den genossenen Verhältnissen verloren wurde. In vielen Häusern war die Leistung nicht unbedeutend. Für ein Auszugsstübchen das Drückende. Die Alten konnten bei der gesuchten Aufsicht unabhängig ihrer einfachen Lebensweise fortführen und dieungen hatten doch wieder die Kosten, zu einer gewissen Zeit jener Verpflichtungen entbunden zu sein. Dabei war auch Eingeborenen gezeigt, dass den Auszüglern nichts an den genossenen Verhältnissen verloren wurde. In vielen Häusern war die Leistung nicht unbedeutend. Für ein Auszugsstübchen das Drückende. Die Alten konnten bei der gesuchten Aufsicht unabhängig ihrer einfachen Lebensweise fortführen und dieungen hatten doch wieder die Kosten, zu einer gewissen Zeit jener Verpflichtungen entbunden zu sein. Dabei war auch Eingeborenen gezeigt, dass den Auszüglern nichts an den genossenen Verhältnissen verloren wurde. In vielen Häusern war die Leistung nicht unbedeutend. Für ein Auszugsstübchen das Drückende. Die Alten konnten bei der gesuchten Aufsicht unabhängig ihrer einfachen Lebensweise fortführen und dieungen hatten doch wieder die Kosten, zu einer gewissen Zeit jener Verpflichtungen entbunden zu sein. Dabei war auch Eingeborenen gezeigt, dass den Auszüglern nichts an den genossenen Verhältnissen verloren wurde. In vielen Häusern war die Leistung nicht unbedeutend. Für ein Auszugsstübchen das Drückende. Die Alten konnten bei der gesuchten Aufsicht unabhängig ihrer einfachen Lebensweise fortführen und dieungen hatten doch wieder die Kosten, zu einer gewissen Zeit jener Verpflichtungen entbunden zu sein. Dabei war auch Eingeborenen gezeigt, dass den Auszüglern nichts an den genossenen Verhältnissen verloren wurde. In vielen Häusern war die Leistung nicht unbedeutend. Für ein Auszugsstübchen das Drückende. Die Alten konnten bei der gesuchten Aufsicht unabhängig ihrer einfachen Lebensweise fortführen und dieungen hatten doch wieder die Kosten, zu einer gewissen Zeit jener Verpflichtungen entbunden zu sein. Dabei war auch Eingeborenen gezeigt, dass den Ausz

Bücher-Freunde haben günstige Gelegenheit zu kaufen
in der Buchhandlung von **Gebr. Sack**, Leipziger Straße 12.
in Neuer Zeit, Antiquariat.

Patente, Gebr.-Muster-Schutz
oder **Markenschutz** nach neuem
Büro, beweist gut, schnell und preiswerte!
Patentbureau Sack, Leipzig.

Grem. Untersuchungssamt. Dr. Karl Hoffmann, per. ver.
Gedruckt. Neuhardt & Co.



Galerie-Mess-Neuheiten aller Art. Papier-Geschäft.
Artikel für Buchbinden, Buch- u. Papierhandlungen
abgelegter in Postkarten, Gratulationskarten, Reisen,
Wissenswertes, Objekte, Notizen, Illustrationsblättern.
M. Apian-Bennewitz, zur im Hof vorne.

Nervosität. Appetitlosigkeit.
Hier überzeugt a. D. Dr. Lichtenberg in Dresden schreibt:
„Ich kann Ihnen mitteilen, daß Dr. Sonnen's Hämatozoon bei
einem kleinen Erbrechen, der blutarm und im höchsten Grade
verursacht, dessen Appetit ganz darunterliegt, den entsprechender
Mitteln gereicht ist und werde ich nicht erstaunen, dieses treffliche
Mittel in allen geeigneten Fällen angewandt und zu empfehlen.“

Neues Gewandhaus.

Auf die, in der Zeit vom 11. October d. J. bis 28. März 1895
in dem Neuen Gewandhause stattfindenden Concerte wird ein
Abonnement unter folgenden Bedingungen eröffnet.

1. Das Abonnement ist ein vollständiges oder unvollständiges.

Das vollständige Abonnement umfasst sämtliche, in der
oben angegebenen Zeit stattfindenden 22 Concerte. Der Preis
eines Billets, einschliesslich des Garderobegelei, beträgt 92 M.
Für die unmittelbar neben dem Orchester befindlichen Plätze
822—836, 939—953 beträgt der Abonnementspreis nur 70 M.

Das unvollständige Abonnement gilt für die dem Orchester
zunächst gelegenen Sitzreihen des Saalparterres, welche bei
Chorauflührungen ganz oder theilweise besetzt werden müssen.
Für die Plätze mit unvollständigem Abonnement sind ebenfalls
je 92 M. zu entrichten; für jeden Abend aber, an welchem die
betr. Plätze wegen stattfindender Chorauflührungen nicht benutzt
werden können, werden den Inhabern 4.20 M. gegen Ablieferung
des entsprechenden Billets zurück vergütet, dafern diese Rück-
gabe spätestens 8 Tage nach dem betreffenden Concerte erfolgt.

Sämtliche Abonnements sind unpersönlich. Sie gelten nur
für das laufende Concertjahr und gewähren daher kein An-
recht auf Erneuerung des Abonnements in einem späteren
Concertjahr.

5. Kindern unter 12 Jahren ist der Besuch der Concerte nicht gestattet.

Die Anmeldungen zum Abonnement sind mit **Angabe der Wohnung** des Anmeldenden bis zum 22. September d. J., Abends 6 Uhr, schriftlich an das Bureau des Neuen Gewandhauses zu richten.

Soll die Anmeldung für die Plätze zu 70 M. gelten (siehe oben unter 2), so ist dies ausdrücklich zu bemerkern.

7. Die Plätze werden nach der durch das Loos zu bestimmenden
Reihenfolge zugewiesen.

8. Die Benachrichtigung über den Erfolg der Anmeldung wird
durch die Stadtpost in einfachem Briefe mitgetheilt und dabei
die Frist bestimmt, innerhalb deren die Billets abzuholen sind.
Wird die Frist versäumt, so erlischt das Recht auf das
Abonnement.

In weiteren schriftlichen Verkehr über die Abonnements-
gesuche können die Concertdirection und deren einzelne Mit-
glieder sich nicht einlassen.

Leipzig, am 3. September 1894.

Die Gewandhaus-Concertdirection.

Neues Gewandhaus.

Die Inhaber von Stiftungsantheken und Anlehn-
scheinen des Neuen Gewandhauses, welche für das bevorstehende
Concertjahr 1894/5 ihr Recht auf Benutzung eines Sperrszetes
auszuüben gedenken, werden ersucht, in der Zeit

vom 24.—26. September d. J.

Ihre Billets gegen Vorzeigung der sog. „Auslieferungs-
scheine“ in dem Bureau des Neuen Gewandhauses (Eingang
Grassistrasse) in Empfang zu nehmen.

Um die Vertheilung zu vereinfachen, gelangen die Abonne-
mentsbücher für die Saalplätze

No. 1—300	am 24. September d. J. Vorm.	Montag,
301—500	- 24.	Nachm.
501—800	- 25.	Vorm.
801—1000	- 25.	Nachm.

die Galerieplätze

No. 1—300	- 26.	Vorm.
301—500	- 26.	Nachm.

zur Ausgabe.

Bureau-Austunden: Vormittags 9 bis 12,
Nachmittags 3 bis 6 Uhr.

Der Preis der Billets beträgt einschliesslich des Garde-
robegelei 92 M. für 22 Concerte.

Über die bis 26. September Nachmittags 6 Uhr nicht abgeholt
Billets wird die Direction anderweitig verfügen.

Leipzig, am 3. September 1894.

Die Gewandhaus-Concertdirection.

Die Moden-Akademie zu Leipzig, Arndtstr. soh.

Bureau Debet & Credit (Bohdorff & Co.) Leipzig.
gegr. 1877, Schletterstrasse 3,
enth. Auskünfte üb. Firm. od. Privatpers. d. in n. Ausl.; besorgt thl. d.
Ag. u. solv. Adr. all. Branch., sow. Kanz. v. Geld. u. g. Bed. ff. Ref. all. P.

Neues Theater.

Wittstock, den 12. September 1894.

Aufführung 7 Uhr.

(249. Wissenschafts-Vorstellung, 1. Serie, grün.)

Undine. Romantische Bauer-Oper in 4 Bilden, nach Souza's Erzählung

von Albert Burghauser. — Direktion: Kapellmeister Pöhl.

Partien: Rüdiger, ein mächtiger Weißrücken Herr Brummbaum.

Vertonke, Tochter Herzog Heinz's Herr Bauer.

Natascha, eine Magd Herr Böckel.

Lobis, ein Jäger Herr Bülow.

Ursula, eine Hexe Herr Bülow.

Herr Helmuth, aus dem Kloster Marienberg Herr Bülow.

Herr Hugo's Schildknabe Herr Bülow.

Hans, Rittermeister Herr Bülow.

Der Ritter Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

Die drei Freunde Herr Bülow.

FELS VOM MEER

Werbung für die Galionsfahrt in glänzender, farbenreicher Verarbeitung und mit kostbarstem Material. Einzelne oder ganze Habseligkeiten aus den Reichen der Welt.



Lassen Sie mich los

Mein Herr! Ich will keinen Mann, der als Bärter Rauches mein Geld für fragwürdige Cigaretten ausgibt und dabei ebenfalls seine Gesundheit schädigt. Ich will den Gentleman weniger Cigaretten kaufen, besser spricht, Rauchen und Zigaretten zuverachten, das ist seiner Frau in geistiger Hinsicht das Leben leichter macht. Ich nehme prinzipiell nur einen Mann, der die

Marke Santa Lucia in der Hülle

(Zigarettenhülle)

sucht, denn diese Zigarette hat nur eine lästige Folgeerkrankungen. Sie erzeugt Gesundheit statt schlechter Gesundheit, sie ist ihm wirtschaftlich und eignet sich für Qualität und Quantität und sehr wenig Gold.

Rauchen Sie die Marke Santa Lucia

in der Hülle und dann fragen Sie wieder an, ob ich Ihnen helfen werden will.

Santa Lucia in der Hülle ist in den durchlässigen etablierten Depots zum Preis von nur 50 Pfennig für 5 Stück zu haben.

In Leipzig erhältlich bei Bernhard Blaibach; Röhlisch; Paul Haubold; Ede Slomowitz; Tornowhaus 1; Paul Heydenreich; Otto John; Eisenmarkt 45; Theodor Münch; Nürnbergstr. 7; Paul Werner; Nürnbergstr. 8; Bruno Wohlforth; Grünauer Steinweg; Franz Scheithauer; Petersstraße 28; Walter Weisert; Burgstraße 24; Gust. Seidel; Weidlich; 20; Aug. Küsel; Königsberg 3; Hermann Straubel; Eisenmarkt 24; Paul Beerhold; Markt 5; Julius Brinkmann; Petersstraße 12; Ed. O. Kittel; Krämerstr.; Rob. Martin; Täubertorstr. 1; Otto Schlippe; Eisenstr. 11; Dr. E. Heindorf; Theodor Parthey; Constantinstr. 1; Max Jacob; Brüderstr. 16; Dr. E. Lüdemann; W. J. Wiesehöfer; Dr. E. Heindorf; Theodor Parthey; Herm. Al. Bach; Dr. Weitheim; E. A. Bartholick; Dr. Borna; Max Schlick; Görlitz; Dr. Ströbel; C. O. Gebauer; Dr. Börner; Karl Juckel; Eisenmarkt 11; Ferdinand Schreiber; Karl. J. Rahn; Oswald Bräuer; Gustav Kunze; Dr. Silenius; Richard Klein; Dr. Erdmann; Curt Classen; Dr. Raumholz; C. Hoffmann; Engelsdorf-Berkauf; M. Schmidauer; Sonnenstrasse-Gebäude; Leipzig. — General-Berkauf: Engelhardt & Co., Frankfurt a.M.

Vollständige Auflösung meines Möbelgeschäfts.

Wegen vorigerster Altere habe ich mich veranlaßt, mein seit 41 Jahren bestehendes Möbelgeschäft aufzulösen und eröffne in mein großes Lager in

Möbeln, Spiegeln und Polsterwaren

Theodor Langkammer,

Burgstraße Nr. 24, I.



Riessner-Patent-Ofen

von C. Riessner & Co., Nürnberg, ununterbrochen brennend, mit Ventilation, Luft- und Flusbdienst-Circulation, sowie reichlicher Wasserverdunstung.

Rationelle, der Gesundheit zuträgliche und behagliche Heizung.

Diese Ofen übertrifft alle anderen Permanentbrennern durch überaus sinnreiche vereinfachte Regulirvorrichtung, welche falsche Behandlung unmöglich macht. Erst durch diesen Patent-Hegenerator ist Gewähr dafür geleistet, dass der Ofen diejenige Wärme abgibt, welche gerade verlangt ist, und dass er so sparsam brennt, dass z. B. ein Zimmer von 80 cbm. bei einem Kohlenverbrauch von 7 bis 8 kg. pr. 24 Stunden völlig ausreichend geheizt wird. Außerdem sind die Ofen von vollendeter Schnelligkeit und trotz aller Neuerungen und Vorläufe nicht teurer als andere Dauerbrennöfen.

Vollständige Gebrauchs-Anweisung:
„Man stelle den Zeiger auf die gewünschte Feuerstärke.“

Man verlange in Eisenhandlungen ausdrücklich „Riessner-Ofen“.



Warnung.

Für die von uns mit hoherwertigem Material in den Handel gebrachten „Glühstoff-Viättchen“, welche speziell für unsern Patent-Glühstoff konstruiert sind, werden von den Händlern vielfach nachgeahmte minderwertige Fabrikate oder gewöhnliche Rahmen untergebracht, mit weichen des Publikum mit vollem Recht angerechnet werden.

Um die Räude vor Stören zu bewahren, werden wir bestimmt, dass sich in jedem unserer durch Schnupftuch gehüllten Viättchen unter einer Sangle ein geistig gefügter Apparat zum Lösen und guten Anzünden unseres Glühstoff (Viättchens) befindet, auf dessen Gratier-Lieferung jeder Käufer unserer Patent-Glühzellen zu 4.280 oder unsere Glühzellen zu 4.350 seinen Lieferanten gegenüber unbedingten Aufschluss hat.

Die guten Funktionen unserer Garantie.

Unser Glühstoff-Viättchen liefern wir unter einer Glühstoff (Glas) Original-Glühzellen mit Glühstoffmutter in Papierblättern oder aufgewickelt verkaufen.

Deutsche Glühstoff-Gesellschaft, Dresden.

Unser Glühstoff-Viättchen liefern wir unter einer Glühstoff (Glas) Original-Glühzellen mit Glühstoffmutter in Papierblättern oder aufgewickelt verkaufen.

Gebr. Just, Leipzig.

Grimmaische Strasse 5, pt. u. 1. Etage.

Wir empfehlen

**Oberhemden
Uniformhemden
Kragen
Manschetten**

von nur besten und feinsten Qualitäten.



Chr. Fr. Winter,

Spezialfabrik f. Steingusswaren
Gesetz. Vermessungsmaterial,
gerader Richter, Schläuche,
Rohre 5, 10, 12, 15, 20, 25, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200, 210, 220, 230, 240, 250, 260, 270, 280, 290, 300, 310, 320, 330, 340, 350, 360, 370, 380, 390, 400, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000, 1010, 1020, 1030, 1040, 1050, 1060, 1070, 1080, 1090, 1100, 1110, 1120, 1130, 1140, 1150, 1160, 1170, 1180, 1190, 1200, 1210, 1220, 1230, 1240, 1250, 1260, 1270, 1280, 1290, 1300, 1310, 1320, 1330, 1340, 1350, 1360, 1370, 1380, 1390, 1400, 1410, 1420, 1430, 1440, 1450, 1460, 1470, 1480, 1490, 1500, 1510, 1520, 1530, 1540, 1550, 1560, 1570, 1580, 1590, 1600, 1610, 1620, 1630, 1640, 1650, 1660, 1670, 1680, 1690, 1700, 1710, 1720, 1730, 1740, 1750, 1760, 1770, 1780, 1790, 1800, 1810, 1820, 1830, 1840, 1850, 1860, 1870, 1880, 1890, 1900, 1910, 1920, 1930, 1940, 1950, 1960, 1970, 1980, 1990, 2000, 2010, 2020, 2030, 2040, 2050, 2060, 2070, 2080, 2090, 2100, 2110, 2120, 2130, 2140, 2150, 2160, 2170, 2180, 2190, 2200, 2210, 2220, 2230, 2240, 2250, 2260, 2270, 2280, 2290, 2300, 2310, 2320, 2330, 2340, 2350, 2360, 2370, 2380, 2390, 2400, 2410, 2420, 2430, 2440, 2450, 2460, 2470, 2480, 2490, 2500, 2510, 2520, 2530, 2540, 2550, 2560, 2570, 2580, 2590, 2600, 2610, 2620, 2630, 2640, 2650, 2660, 2670, 2680, 2690, 2700, 2710, 2720, 2730, 2740, 2750, 2760, 2770, 2780, 2790, 2800, 2810, 2820, 2830, 2840, 2850, 2860, 2870, 2880, 2890, 2900, 2910, 2920, 2930, 2940, 2950, 2960, 2970, 2980, 2990, 3000, 3010, 3020, 3030, 3040, 3050, 3060, 3070, 3080, 3090, 3100, 3110, 3120, 3130, 3140, 3150, 3160, 3170, 3180, 3190, 3200, 3210, 3220, 3230, 3240, 3250, 3260, 3270, 3280, 3290, 3300, 3310, 3320, 3330, 3340, 3350, 3360, 3370, 3380, 3390, 3400, 3410, 3420, 3430, 3440, 3450, 3460, 3470, 3480, 3490, 3500, 3510, 3520, 3530, 3540, 3550, 3560, 3570, 3580, 3590, 3600, 3610, 3620, 3630, 3640, 3650, 3660, 3670, 3680, 3690, 3700, 3710, 3720, 3730, 3740, 3750, 3760, 3770, 3780, 3790, 3800, 3810, 3820, 3830, 3840, 3850, 3860, 3870, 3880, 3890, 3900, 3910, 3920, 3930, 3940, 3950, 3960, 3970, 3980, 3990, 4000, 4010, 4020, 4030, 4040, 4050, 4060, 4070, 4080, 4090, 4100, 4110, 4120, 4130, 4140, 4150, 4160, 4170, 4180, 4190, 4200, 4210, 4220, 4230, 4240, 4250, 4260, 4270, 4280, 4290, 4300, 4310, 4320, 4330, 4340, 4350, 4360, 4370, 4380, 4390, 4400, 4410, 4420, 4430, 4440, 4450, 4460, 4470, 4480, 4490, 4500, 4510, 4520, 4530, 4540, 4550, 4560, 4570, 4580, 4590, 4600, 4610, 4620, 4630, 4640, 4650, 4660, 4670, 4680, 4690, 4700, 4710, 4720, 4730, 4740, 4750, 4760, 4770, 4780, 4790, 4800, 4810, 4820, 4830, 4840, 4850, 4860, 4870, 4880, 4890, 4900, 4910, 4920, 4930, 4940, 4950, 4960, 4970, 4980, 4990, 5000, 5010, 5020, 5030, 5040, 5050, 5060, 5070, 5080, 5090, 5100, 5110, 5120, 5130, 5140, 5150, 5160, 5170, 5180, 5190, 5200, 5210, 5220, 5230, 5240, 5250, 5260, 5270, 5280, 5290, 5300, 5310, 5320, 5330, 5340, 5350, 5360, 5370, 5380, 5390, 5400, 5410, 5420, 5430, 5440, 5450, 5460, 5470, 5480, 5490, 5500, 5510, 5520, 5530, 5540, 5550, 5560, 5570, 5580, 5590, 5600, 5610, 5620, 5630, 5640, 5650, 5660, 5670, 5680, 5690, 5700, 5710, 5720, 5730, 5740, 5750, 5760, 5770, 5780, 5790, 5800, 5810, 5820, 5830, 5840, 5850, 5860, 5870, 5880, 5890, 5900, 5910, 5920, 5930, 5940, 5950, 5960, 5970, 5980, 5990, 6000, 6010, 6020, 6030, 6040, 6050, 6060, 6070, 6080, 6090, 6100, 6110, 6120, 6130, 6140, 6150, 6160, 6170, 6180, 6190, 6200, 6210, 6220, 6230, 6240, 6250, 6260, 6270, 6280, 6290, 6300, 6310, 6320, 6330, 6340, 6350, 6360, 6370, 6380, 6390, 6400, 6410, 6420, 6430, 6440, 6450, 6460, 6470, 6480, 6490, 6500, 6510, 6520, 6530, 6540, 6550, 6560, 6570, 6580, 6590, 6600, 6610, 6620, 6630, 6640, 6650, 6660, 6670, 6680, 6690, 6700, 6710, 6720, 6730, 6740, 6750, 6760, 6770, 6780, 6790, 6800, 6810, 6820, 6830, 6840, 6850, 6860, 6870, 6880, 6890, 6900, 6910, 6920, 6930, 6940, 6950, 6960, 6970, 6980, 6990, 7000, 7010, 7020, 7030, 7040, 7050, 7060, 7070, 7080, 7090, 7100, 7110, 7120, 7130, 7140, 7150, 7160, 7170, 7180, 7190, 7200, 7210, 7220, 7230, 7240, 7250, 7260, 7270, 7280, 7290, 7300, 7310, 7320, 7330, 7340, 7350, 7360, 7370, 7380, 7390, 7400, 7410, 7420, 7430, 7440, 7450, 7460, 7470, 7480, 7490, 7500, 7510, 7520, 7530, 7540, 7550, 7560, 7570, 7580, 7590, 7600, 7610, 7620, 7630, 7640, 7650, 7660, 7670, 7680, 7690, 7700, 7710, 7720, 7730, 7740, 7750, 7760, 7770, 7780, 7790, 7800, 7810, 7820, 7830, 7840, 7850, 7860, 7870, 7880, 7890, 7900, 7910, 7920, 7930, 7940, 7950, 7960, 7970, 7980, 7990, 8000, 8010,

Gotha
Cervelatwurst Pfund 1.60,
 Braunschweiger
Cervelatwurst Pfund 1.70,
 frische Braunschweiger Würste
 Preis 45 n. 60 &
P. Biedermann,
 Theaterplatz 1.

Wildpret

In Wildpret gemischt für Beilsteine: ein Reh
 Kopf 80 &, ein Kalb von 1—4 &, ein
 Hirsch 1—3 &, ein junger Hirsch
 (ausgewachsen) 21 &, 4. Achsen oder
 Rüden zu 25. 120 & junge Tiere
 50 & gemästetes Rehjung 180 & ver-
 handet auf Wunsch weiter, jeder Tag frisch
 vom Schaf die L. Wildpretkugeln zu
 Frans Hanauer in Marienbad.

Hente eingetroffen:
Sohellfisch, Dorsch,
Scholle, Schleie, Aal,
 lebende Karpfen und Weichtiere
 in billigen Tropfsteinen.

R. Thurm, Katharinenstr. 18,
 Marktdeckenkund. Nr. 192.

Ein alter alte Heringe, in Zettin
 lagern, ist sehr billig zu verkaufen.
 Alte Petersilienstraße 28, III. Becherhaus.

Hochf. Astrachaner
Caviar

In ganz vorzüglicher Qualität und zu äußerst
 billigen Preis angeboten vom Schuh der
 Firma der Russ. Konsulanz bis zum
 E. Böser, zur Zeit in Leipzig, Thomas-
 schule, Caviardruck.

Nerkäufe.

C. Höhmann & Co. Bauhütte"
 Nr. 1. Berl. u. Immobilien, Kapital, Ver-
 hältnisse, Bausatz, u. Baust. Tel. 1. 2183.

B.H. Merzenich, Gothastr. 5,
 vermittel-
 net u. direkt Güter, Gebrau- u. Geschäft-
 verhältnisse, Betriebe, u. gegr. 1872. H. Reiter.

Arealverkauf.

In Höhe absonderer Umstände sind ganz
 viele von Leipzig in östlicher und westlicher
 Richtung gelegene größere Areale
 aus Verkauf gestellt worden. Selbstläufer
 erwerben nähere Auskunft
 Vieweger & Co., Rathausstr. 3, I.

Für Bauunternehmer.
 Ca. 17 000 m² im Vororten in 15 Bos-
 sernen eingetragen, leichter günstige Lage,
 leicht fortgeschritten in Raumung, zu Leipzig
 leicht verkaufst werden. Preis unter A. 19
 Expedient d. Blattes erheben.

Bauplätze

mit oder ohne Schleusenleitung, für Fabriken, Lagerhäuser u. Wohngebäude,
 in den westlichen Stadttheilen Neu-
 Schlesien, Plagwitz, Lindenau verkauf-
 t. verpackt unter günstigen Bedingungen
 Leipzig's Westend-Baugesellschaft.

Bauplätzte
 und ganze Blöcke
 für industrielle Städtebauwerke. Wohn-
 s. Landhäuser in Leipzig, Schlesien u.
 Sachsen zu verkaufen. Räthero. Körner-
 Wilhelmstraße 14, im Konzert.

Bauunterrain in Bad Kösen,
 anmutig und schön gelegen, circa
 90 Meter Straßenzentrum, 35 Meter
 Tiefe, im Sanken oder geteilt,
 steht zu verkaufen. Räthero.
 Auskunft bei Herrn. Röder, Siebold
 senior. Öffnen bis 20. September
 einzurichten beim
 Gemeinde-Kirchenrat.

Circa 7 Meter großer

Fabrik-Bauplatz
 mit Gleisanbindung
 verkaufen im Ganzen oder geteilt
 Verblendsteinwerke Borsdorf.

Bauunternehmer
 kann in einer gr. selbständigen
 Stadt, 250 000 Einwohner, Bau-
 terrain ohne Anprang, mit
 Baugeld, erhalten. So werden von
 10 bis 15. Sept. a. c. 8—10 und
 1—3 Hotel Sedan oder ähnlich
 Preis beim Verkäufer höchst niedriger.

Wassermühle
 in Thüringen, an Süßw. Bach gelegen, mit 2
 Wassergängen u. einer Schleuderanlage, circa 130
 Meter. Gelb u. Weiß, 3 Tiefen, ist noch lebens-
 und wirtschaftlich. Inwert 15.000 & zu verkaufen.
 A. Uhlemann, Leipzig, Hochstraße 7, II.

Eine Mühle

mit 2 Sängen, 1 Schleuder, darf aus-
 bilden. Wasserfall, 22 Schleuder, Gelb u.
 Weiß, 3 Tiefen, ist noch lebens-
 und wirtschaftlich. Inwert 15.000 & zu verkaufen.
 Emil Schilbach,
 Neumühle bei Leiznau, Bay.

Ein Gut,
 200 Mg. u. Bäuerlichen, Nähe der Seest.-
 Straße, an Hauss. mit 20. Geb., Tief.,
 und Erde, u. Land. fol. her.
Schlütt, Steinhausen i. Pomm.

Guts-Berkaus.
 Berkaus mein Gut, 50 Hekt., urse Ge-
 bände, lebendig und trocken. Kosten
 bei 10—15.000 & kann, ein fl. Haus-
 und Hofhaus mit an. Abt. u. A. 32 Exp. d. Bl.

St. Berkaus

für eine Familie, herrlich eingerichtet,
 an der Karl-Ludwig-Straße,
 mit freiem Blick auf den Neubau und
 dem Schenkenhof. Die vom Garten
 umgebene Villa hat 11 Zimmer und
 Bad.

Kunst erhebt Architekt Max
 Pomm, Plagwitzer Straße 51.

Eine große Zahl Männer und sehr rei-
 sewerte

Villen, Wohn- und
Geschäftshäuser

in besser Lage, kleine Gärten, neu. Zu-
 lagen und diverse Sammlungen in Leipzig
 und Berlin, auch salarial, hat zu ver-
 kaufen. Es steht und steht Sicherheit
 jetzt gern mit nahen Werken zu Diensten

M. Bösenberg,
 Stephanstraße 8, Tel. I. 1234.

Villa in d. Nordvorstadt Neu-Leipzig,
 an der Vierdecksstraße gelagert, mit
 kleinen Gärten, für 1 Familie, roh, mit
 Stellung u. Bogenmauer, in ihr 52.000 & zu
 verkaufen. A. Uhlemann, Horst. 7, II.

Eine herrschaftliche Villa
 in Goldau, mit großem Garten, zu
 verkaufen. Anfrage unter U. 240 in
 die Expedition dieses Blattes erheben.

Eine Villa in Naumburg a. S., in ganz
 baubarem Gebäude, mit 8 schönen Zimmern,
 Wohnküche u. kleinem Bür. mit neuer
 Tasse des Bürgers kostet 11. verl. werden.

Ausdruck bei der Behörde Frau O. Köpke
 in Naumburg a. S., Sport. 2.

In der Nähe des Treidels, Böhl, ver-
 kauft, in schöner Lage, können
 10 Minuten einige 50 Fuß mit der Bahn
 verkehren, eine gute lokale

Villen für 27, 15m. 23.000 & zu verkaufen.
 F. W. Eissold, Baumeister,
 Oberlinn-Heideku.

zu verkaufen:

Einfamilienhäuser,
 herrlich eingerichtet, an der Karl-
 Ludwig-Straße gelegen, mit freiem
 Blick nach der Neubau und dem
 Schenkenhof.

Die mit Wäldern umgebenen Häuser
 enthalten 11 Zimmer, Bad, Küche,
 reichliches Bad, sehr gute Veranda.
 Ausdruck erhebt Architekt Max
 Pomm, Plagwitzer Straße 51.

Geschäftshaus,
 mittleres, sehr geschäftig, Nähe des
 Marktes, für jedes Geschäftshaus, kleinen
 Ausstellungsraum, leicht, leicht
 verkaufst werden. Preis unter A. 19
 Expedient d. Blattes erheben.

Wohnhaus,
 ganze Etage, momentlich frequentiert,
 kein Bahnabstand, und der inneren
 Stadt, sehr preiswert zu verl. Offen-
 bar unter A. 8 in die Expedition d. Bl. erheben.

Restaurant, Teeküche, gute Lage,
 verl. 2000 & kann erforderlich
 Räthero. Küchenstraße 43, Hunger.

Restaurant, monatlich 25.000 & Umsatz, in
 nur über die Grundstück zu verl. Offen-
 bar unter A. 8 in die Expedition d. Bl. erheben.

Restaurant, Teeküche, gute Lage,
 verl. 2000 & kann erforderlich
 Räthero. Küchenstraße 43, Hunger.

Eine Bäckerei mit einer Franken-
 thaler Wohnung, circa 70.00. Schrein, Scheide-
 schneide, Bogenfenster, Kapelle u. 12. 15.000 &
 Ausdruck unter Q. 3298 in Rudolf
 Mosse, Leipzig.

Wohnhaus, mittleres, sehr geschäftig, Nähe des
 Marktes, für jedes Geschäftshaus, kleinen
 Ausstellungsraum, leicht, leicht
 verkaufst werden. Preis unter A. 19
 Expedient d. Blattes erheben.

Wohnhaus, ganze Etage, momentlich frequentiert,
 kein Bahnabstand, und der inneren
 Stadt, sehr preiswert zu verl. Offen-
 bar unter A. 8 in die Expedition d. Bl. erheben.

Wohnhaus, ganze Etage, momentlich frequentiert,
 kein Bahnabstand, und der inneren
 Stadt, sehr preiswert zu verl. Offen-
 bar unter A. 8 in die Expedition d. Bl. erheben.

Wohnhaus, ganze Etage, momentlich frequentiert,
 kein Bahnabstand, und der inneren
 Stadt, sehr preiswert zu verl. Offen-
 bar unter A. 8 in die Expedition d. Bl. erheben.

Wohnhaus, ganze Etage, momentlich frequentiert,
 kein Bahnabstand, und der inneren
 Stadt, sehr preiswert zu verl. Offen-
 bar unter A. 8 in die Expedition d. Bl. erheben.

Wohnhaus, ganze Etage, momentlich frequentiert,
 kein Bahnabstand, und der inneren
 Stadt, sehr preiswert zu verl. Offen-
 bar unter A. 8 in die Expedition d. Bl. erheben.

Wohnhaus, ganze Etage, momentlich frequentiert,
 kein Bahnabstand, und der inneren
 Stadt, sehr preiswert zu verl. Offen-
 bar unter A. 8 in die Expedition d. Bl. erheben.

Wohnhaus, ganze Etage, momentlich frequentiert,
 kein Bahnabstand, und der inneren
 Stadt, sehr preiswert zu verl. Offen-
 bar unter A. 8 in die Expedition d. Bl. erheben.

Wohnhaus, ganze Etage, momentlich frequentiert,
 kein Bahnabstand, und der inneren
 Stadt, sehr preiswert zu verl. Offen-
 bar unter A. 8 in die Expedition d. Bl. erheben.

Wohnhaus, ganze Etage, momentlich frequentiert,
 kein Bahnabstand, und der inneren
 Stadt, sehr preiswert zu verl. Offen-
 bar unter A. 8 in die Expedition d. Bl. erheben.

Wohnhaus, ganze Etage, momentlich frequentiert,
 kein Bahnabstand, und der inneren
 Stadt, sehr preiswert zu verl. Offen-
 bar unter A. 8 in die Expedition d. Bl. erheben.

Wohnhaus, ganze Etage, momentlich frequentiert,
 kein Bahnabstand, und der inneren
 Stadt, sehr preiswert zu verl. Offen-
 bar unter A. 8 in die Expedition d. Bl. erheben.

Wohnhaus, ganze Etage, momentlich frequentiert,
 kein Bahnabstand, und der inneren
 Stadt, sehr preiswert zu verl. Offen-
 bar unter A. 8 in die Expedition d. Bl. erheben.

Wohnhaus, ganze Etage, momentlich frequentiert,
 kein Bahnabstand, und der inneren
 Stadt, sehr preiswert zu verl. Offen-
 bar unter A. 8 in die Expedition d. Bl. erheben.

Wohnhaus, ganze Etage, momentlich frequentiert,
 kein Bahnabstand, und der inneren
 Stadt, sehr preiswert zu verl. Offen-
 bar unter A. 8 in die Expedition d. Bl. erheben.

Wohnhaus, ganze Etage, momentlich frequentiert,
 kein Bahnabstand, und der inneren
 Stadt, sehr preiswert zu verl. Offen-
 bar unter A. 8 in die Expedition d. Bl. erheben.

Wohnhaus, ganze Etage, momentlich frequentiert,
 kein Bahnabstand, und der inneren
 Stadt, sehr preiswert zu verl. Offen-
 bar unter A. 8 in die Expedition d. Bl. erheben.

Wohnhaus, ganze Etage, momentlich frequentiert,
 kein Bahnabstand, und der inneren
 Stadt, sehr preiswert zu verl. Offen-
 bar unter A. 8 in die Expedition d. Bl. erheben.

Wohnhaus, ganze Etage, momentlich frequentiert,
 kein Bahnabstand, und der inneren
 Stadt, sehr preiswert zu verl. Offen-
 bar unter A. 8 in die Expedition d. Bl. erheben.

Wohnhaus, ganze Etage, momentlich frequentiert,
 kein Bahnabstand, und der inneren
 Stadt, sehr preiswert zu verl. Offen-
 bar unter A. 8 in die Expedition d. Bl. erheben.

Wohnhaus, ganze Etage, momentlich frequentiert,
 kein Bahnabstand, und der inneren
 Stadt, sehr preiswert zu verl. Offen-
 bar unter A. 8 in die Expedition d. Bl. erheben.

Wohnhaus, ganze Etage, momentlich frequentiert,
 kein Bahnabstand, und der inneren
 Stadt, sehr preiswert zu verl. Offen-
 bar unter A. 8 in die Expedition d. Bl. erheben.

Wohnhaus, ganze Etage, momentlich frequentiert,
 kein Bahnabstand, und der inneren
 Stadt, sehr preiswert zu verl. Offen-
 bar unter A. 8 in die Expedition d. Bl. erheben.

Wohnhaus, ganze Etage, momentlich frequentiert,
 kein Bahnabstand, und der inneren
 Stadt, sehr preiswert zu verl. Offen-
 bar unter A. 8 in die Expedition d. Bl. erheben.

Wohnhaus, ganze Etage, momentlich frequentiert,
 kein Bahnabstand, und der inneren
 Stadt, sehr preiswert zu verl. Offen-
 bar unter A. 8 in die Expedition d. Bl. erheben.

Wohnhaus, ganze Etage, momentlich frequentiert,
 kein Bahnabstand, und der inneren
 Stadt, sehr preiswert zu verl. Offen-
 bar unter A. 8 in die Expedition d. Bl. erheben.

Wohnhaus, ganze Etage, momentlich frequentiert,
 kein Bahnabstand, und der inneren
 Stadt, sehr preiswert zu verl. Offen-
 bar unter A. 8 in die Expedition d. Bl. erheben.

Wohnhaus, ganze Etage, momentlich frequentiert,
 kein Bahnabstand, und der inneren
 Stadt, sehr preiswert zu verl. Offen-
 bar unter A. 8 in die Expedition d. Bl. erheben.

Wohnhaus, ganze Etage, momentlich frequentiert,
 kein Bahnabstand, und der inneren
 Stadt, sehr preiswert zu verl. Offen-
 bar unter A. 8 in die Expedition d. Bl. erheben.

Wohnhaus, ganze Etage, momentlich frequentiert,
 kein Bahnabstand, und der inneren
 Stadt, sehr preiswert zu verl. Offen-
 bar unter A. 8 in die Expedition d. Bl. erheben.

Wohnhaus, ganze Etage, momentlich frequentiert,
 kein Bahnabstand, und der inneren
 Stadt, sehr preiswert zu verl. Offen-
 bar unter A. 8 in die Expedition d. Bl. erheben.

Wohnhaus, ganze Etage, momentlich frequentiert,
 kein Bahnabstand, und der inneren
 Stadt, sehr preiswert zu verl. Offen-
 bar unter A. 8 in die Expedition d. Bl. erheben.

Wohnhaus, ganze Etage, momentlich frequentiert,
 kein Bahnabstand, und der inneren
 Stadt, sehr preiswert zu verl. Offen-
 bar unter A. 8 in die Expedition d. Bl. erheben.

<p

2. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 466, Mittwoch, 12. September 1894. (Morgen-Ausgabe.)

Tagesskalender.

Telephon-Muschluß:

Eigentum des Leipziger Tageblatts . . . Nr. 222. — Nachrichten des Leipziger Tageblatts . . . 153. — Nachdruck des Leipziger Tageblatts (G. Vol.) . . . 1173.

Reiter waren am Kopfe des Wappes genannten Silbernen sind zur Aussetzung von Zeichen für das Leipziger Tageblatt bereitgestellt.

G. 2. Teub & Co., Schloßstraße 7, II.

Hausmeister & Vorsteher, Grünstraße 21, I.

Postdirektorium, Str. 19, Eing. Nicolaistr.,

Kunstl. Werk., Grünstraße 27, I.

Robert Brauner, Meinhardsgasse 13, 1. u. 2.

Engen Fort, Nicolaistraße 51.

Bernardus Fuchs, Weißstraße 27,

Paul Schreiber, Moritzstraße 9.

Globus' (Oskar Preysler), Grimm, Steinweg 22, I.

Germania, Dittmarsch 1, Postgebäude.

L. Tschöd, Berliner 2, Berliner 32.

Salomon Lüder, Seitzer Str. 35.

Georg. Süder, Bahnhofstraße 7, II.

G. Watz & Co., Heidt 1.

Oskar Gmelmann, Hauptstraße Steinerweg 1.

G. Engelhardt, Meine Stiegenstraße 4, I. Postgebäude.

In Leipzig-Bredenau: C. Schmidt, Bismarckstr. 22.

in Leipzig-August: C. C. Lohde, Bernhardstraße 29.

In Leipzig-Roßau: G. A. Naumann, Goethestr. 55.

In Leipzig-Mitte: Theodor Brügel, Klostergasse 5.

In Leipzig-Unterriß: R. Hennig, Delitzscher Straße 5.

In Leipzig-Plagwitz: W. Grünmann, Schlesische Str. 2a.

Kaiserl. Post- und Telegraphen-Amtstalten.

Postamt 1 im Postgebäude am Postamt 14 (Poststraße 10).

Postgebäude im Postgebäude am Augustusplatz. (Eingang: Grünstraße Steinerweg 1).

Telephon-Abteilung (Grünnstraße 3, II).

Postamt 2 am Berndorfer Platz.

Postamt 3 am Neuen Markt.

Postamt 4 (Wittelsack 10).

Postamt 5 (Augustus 12, Augustusbrücke 15).

Postamt 6 (Augustusstraße 19).

Postamt 7 (Bautzner Straße 38).

Postamt 8 (Ecke Görlitzerstraße und Thälmannstraße).

Postamt 9 (Bischöfliche, Post- und Telegraphen-Abteilung 24).

Postamt 10 (Poststraße 4, 6, 8).

Postamt 11 (Zollstraße 12/14).

Postamt 12 (Südstraße 29).

Postamt 13 (Magistrale 19, Eing. Poststraße 21).

1. Sächsische Postanstalt, mit Ausnahme der Postämter 1, 5, 10, 13 und 14, übt zugleich Telegraphenabteilungen.

Bei den Postämtern 5 werden Telegramme zur Belebung an die nächstliegenden Telegraphenämter angeschlossen.

Die Postämter 6 und 9 sind nur zu Kurzweil geöffnet.

Die Postämter 10 und 13 haben eine Ausnahme von Aufschlüssen nicht.

Die Dienststunden für den Verkehr mit dem Publikum werden bei sämtlichen Postämtern mit Ausnahme von Leipzig-Cossebaud und Leipzig-Kleinschönhausen abgehalten, an Werktagen von 7 Uhr (im Winter 8 Uhr) früh bis 8 Uhr Abend, an Sonn- und allgemeinen Feiertagen von 7 Uhr (im Winter 8 Uhr) früh bis 9 Uhr Abend, und von 5 bis 7 Uhr Nachmittag. Bei den Postämtern 10 und 13 haben eine Ausnahme von Aufschlüssen nicht.

Die Dienststunden für den Verkehr mit dem Publikum werden bei sämtlichen Postämtern mit Ausnahme von Leipzig-Cossebaud und Leipzig-Kleinschönhausen abgehalten, an Werktagen von 7 Uhr (im Winter 8 Uhr) früh bis 8 Uhr Abend, an Sonn- und allgemeinen Feiertagen von 7 Uhr (im Winter 8 Uhr) früh bis 9 Uhr Abend, und von 5 bis 7 Uhr Nachmittag. Bei den Postämtern 10 und 13 haben eine Ausnahme von Aufschlüssen nicht.

Die Dienststunden für den Verkehr mit dem Publikum werden bei sämtlichen Postämtern mit Ausnahme von Leipzig-Cossebaud und Leipzig-Kleinschönhausen abgehalten, an Werktagen von 7 Uhr (im Winter 8 Uhr) früh bis 8 Uhr Abend, an Sonn- und allgemeinen Feiertagen von 7 Uhr (im Winter 8 Uhr) früh bis 9 Uhr Abend, und von 5 bis 7 Uhr Nachmittag. Bei den Postämtern 10 und 13 haben eine Ausnahme von Aufschlüssen nicht.

Bei den Postämtern 9 (Magistrale 19, Eingang Poststraße) erfolgt es Sonn- und Feiertagen auch in der Zeit von 11 bis 12 Uhr Verhandlung einer Abgabe von Briefen an regelmäßige Absender und von 11 bis 12 Uhr Verhandlung einer Abgabe von Reissummen.

Die Dienststunden für den Verkehr mit dem Publikum werden bei sämtlichen Postämtern mit Ausnahme von Leipzig-Cossebaud und Leipzig-Kleinschönhausen abgehalten, an Werktagen von 7 Uhr (im Winter 8 Uhr) früh bis 8 Uhr Abend, an Sonn- und allgemeinen Feiertagen von 7 Uhr (im Winter 8 Uhr) früh bis 9 Uhr Abend, und von 5 bis 7 Uhr Nachmittag. Bei den Postämtern 10 und 13 haben eine Ausnahme von Aufschlüssen nicht.

Die Dienststunden für den Verkehr mit dem Publikum werden bei sämtlichen Postämtern mit Ausnahme von Leipzig-Cossebaud und Leipzig-Kleinschönhausen abgehalten, an Werktagen von 7 Uhr (im Winter 8 Uhr) früh bis 8 Uhr Abend, an Sonn- und allgemeinen Feiertagen von 7 Uhr (im Winter 8 Uhr) früh bis 9 Uhr Abend, und von 5 bis 7 Uhr Nachmittag. Bei den Postämtern 10 und 13 haben eine Ausnahme von Aufschlüssen nicht.

Die Dienststunden für den Verkehr mit dem Publikum werden bei sämtlichen Postämtern mit Ausnahme von Leipzig-Cossebaud und Leipzig-Kleinschönhausen abgehalten, an Werktagen von 7 Uhr (im Winter 8 Uhr) früh bis 8 Uhr Abend, an Sonn- und allgemeinen Feiertagen von 7 Uhr (im Winter 8 Uhr) früh bis 9 Uhr Abend, und von 5 bis 7 Uhr Nachmittag. Bei den Postämtern 10 und 13 haben eine Ausnahme von Aufschlüssen nicht.

Die Dienststunden für den Verkehr mit dem Publikum werden bei sämtlichen Postämtern mit Ausnahme von Leipzig-Cossebaud und Leipzig-Kleinschönhausen abgehalten, an Werktagen von 7 Uhr (im Winter 8 Uhr) früh bis 8 Uhr Abend, an Sonn- und allgemeinen Feiertagen von 7 Uhr (im Winter 8 Uhr) früh bis 9 Uhr Abend, und von 5 bis 7 Uhr Nachmittag. Bei den Postämtern 10 und 13 haben eine Ausnahme von Aufschlüssen nicht.

Die Dienststunden für den Verkehr mit dem Publikum werden bei sämtlichen Postämtern mit Ausnahme von Leipzig-Cossebaud und Leipzig-Kleinschönhausen abgehalten, an Werktagen von 7 Uhr (im Winter 8 Uhr) früh bis 8 Uhr Abend, an Sonn- und allgemeinen Feiertagen von 7 Uhr (im Winter 8 Uhr) früh bis 9 Uhr Abend, und von 5 bis 7 Uhr Nachmittag. Bei den Postämtern 10 und 13 haben eine Ausnahme von Aufschlüssen nicht.

Die Dienststunden für den Verkehr mit dem Publikum werden bei sämtlichen Postämtern mit Ausnahme von Leipzig-Cossebaud und Leipzig-Kleinschönhausen abgehalten, an Werktagen von 7 Uhr (im Winter 8 Uhr) früh bis 8 Uhr Abend, an Sonn- und allgemeinen Feiertagen von 7 Uhr (im Winter 8 Uhr) früh bis 9 Uhr Abend, und von 5 bis 7 Uhr Nachmittag. Bei den Postämtern 10 und 13 haben eine Ausnahme von Aufschlüssen nicht.

Die Dienststunden für den Verkehr mit dem Publikum werden bei sämtlichen Postämtern mit Ausnahme von Leipzig-Cossebaud und Leipzig-Kleinschönhausen abgehalten, an Werktagen von 7 Uhr (im Winter 8 Uhr) früh bis 8 Uhr Abend, an Sonn- und allgemeinen Feiertagen von 7 Uhr (im Winter 8 Uhr) früh bis 9 Uhr Abend, und von 5 bis 7 Uhr Nachmittag. Bei den Postämtern 10 und 13 haben eine Ausnahme von Aufschlüssen nicht.

Die Dienststunden für den Verkehr mit dem Publikum werden bei sämtlichen Postämtern mit Ausnahme von Leipzig-Cossebaud und Leipzig-Kleinschönhausen abgehalten, an Werktagen von 7 Uhr (im Winter 8 Uhr) früh bis 8 Uhr Abend, an Sonn- und allgemeinen Feiertagen von 7 Uhr (im Winter 8 Uhr) früh bis 9 Uhr Abend, und von 5 bis 7 Uhr Nachmittag. Bei den Postämtern 10 und 13 haben eine Ausnahme von Aufschlüssen nicht.

Die Dienststunden für den Verkehr mit dem Publikum werden bei sämtlichen Postämtern mit Ausnahme von Leipzig-Cossebaud und Leipzig-Kleinschönhausen abgehalten, an Werktagen von 7 Uhr (im Winter 8 Uhr) früh bis 8 Uhr Abend, an Sonn- und allgemeinen Feiertagen von 7 Uhr (im Winter 8 Uhr) früh bis 9 Uhr Abend, und von 5 bis 7 Uhr Nachmittag. Bei den Postämtern 10 und 13 haben eine Ausnahme von Aufschlüssen nicht.

Die Dienststunden für den Verkehr mit dem Publikum werden bei sämtlichen Postämtern mit Ausnahme von Leipzig-Cossebaud und Leipzig-Kleinschönhausen abgehalten, an Werktagen von 7 Uhr (im Winter 8 Uhr) früh bis 8 Uhr Abend, an Sonn- und allgemeinen Feiertagen von 7 Uhr (im Winter 8 Uhr) früh bis 9 Uhr Abend, und von 5 bis 7 Uhr Nachmittag. Bei den Postämtern 10 und 13 haben eine Ausnahme von Aufschlüssen nicht.

Die Dienststunden für den Verkehr mit dem Publikum werden bei sämtlichen Postämtern mit Ausnahme von Leipzig-Cossebaud und Leipzig-Kleinschönhausen abgehalten, an Werktagen von 7 Uhr (im Winter 8 Uhr) früh bis 8 Uhr Abend, an Sonn- und allgemeinen Feiertagen von 7 Uhr (im Winter 8 Uhr) früh bis 9 Uhr Abend, und von 5 bis 7 Uhr Nachmittag. Bei den Postämtern 10 und 13 haben eine Ausnahme von Aufschlüssen nicht.

Die Dienststunden für den Verkehr mit dem Publikum werden bei sämtlichen Postämtern mit Ausnahme von Leipzig-Cossebaud und Leipzig-Kleinschönhausen abgehalten, an Werktagen von 7 Uhr (im Winter 8 Uhr) früh bis 8 Uhr Abend, an Sonn- und allgemeinen Feiertagen von 7 Uhr (im Winter 8 Uhr) früh bis 9 Uhr Abend, und von 5 bis 7 Uhr Nachmittag. Bei den Postämtern 10 und 13 haben eine Ausnahme von Aufschlüssen nicht.

Die Dienststunden für den Verkehr mit dem Publikum werden bei sämtlichen Postämtern mit Ausnahme von Leipzig-Cossebaud und Leipzig-Kleinschönhausen abgehalten, an Werktagen von 7 Uhr (im Winter 8 Uhr) früh bis 8 Uhr Abend, an Sonn- und allgemeinen Feiertagen von 7 Uhr (im Winter 8 Uhr) früh bis 9 Uhr Abend, und von 5 bis 7 Uhr Nachmittag. Bei den Postämtern 10 und 13 haben eine Ausnahme von Aufschlüssen nicht.

Die Dienststunden für den Verkehr mit dem Publikum werden bei sämtlichen Postämtern mit Ausnahme von Leipzig-Cossebaud und Leipzig-Kleinschönhausen abgehalten, an Werktagen von 7 Uhr (im Winter 8 Uhr) früh bis 8 Uhr Abend, an Sonn- und allgemeinen Feiertagen von 7 Uhr (im Winter 8 Uhr) früh bis 9 Uhr Abend, und von 5 bis 7 Uhr Nachmittag. Bei den Postämtern 10 und 13 haben eine Ausnahme von Aufschlüssen nicht.

Die Dienststunden für den Verkehr mit dem Publikum werden bei sämtlichen Postämtern mit Ausnahme von Leipzig-Cossebaud und Leipzig-Kleinschönhausen abgehalten, an Werktagen von 7 Uhr (im Winter 8 Uhr) früh bis 8 Uhr Abend, an Sonn- und allgemeinen Feiertagen von 7 Uhr (im Winter 8 Uhr) früh bis 9 Uhr Abend, und von 5 bis 7 Uhr Nachmittag. Bei den Postämtern 10 und 13 haben eine Ausnahme von Aufschlüssen nicht.

Die Dienststunden für den Verkehr mit dem Publikum werden bei sämtlichen Postämtern mit Ausnahme von Leipzig-Cossebaud und Leipzig-Kleinschönhausen abgehalten, an Werktagen von 7 Uhr (im Winter 8 Uhr) früh bis 8 Uhr Abend, an Sonn- und allgemeinen Feiertagen von 7 Uhr (im Winter 8 Uhr) früh bis 9 Uhr Abend, und von 5 bis 7 Uhr Nachmittag. Bei den Postämtern 10 und 13 haben eine Ausnahme von Aufschlüssen nicht.

Die Dienststunden für den Verkehr mit dem Publikum werden bei sämtlichen Postämtern mit Ausnahme von Leipzig-Cossebaud und Leipzig-Kleinschönhausen abgehalten, an Werktagen von 7 Uhr (im Winter 8 Uhr) früh bis 8 Uhr Abend, an Sonn- und allgemeinen Feiertagen von 7 Uhr (im Winter 8 Uhr) früh bis 9 Uhr Abend, und von 5 bis 7 Uhr Nachmittag. Bei den Postämtern 10 und 13 haben eine Ausnahme von Aufschlüssen nicht.

Die Dienststunden für den Verkehr mit dem Publikum werden bei sämtlichen Postämtern mit Ausnahme von Leipzig-Cossebaud und Leipzig-Kleinschönhausen abgehalten, an Werktagen von 7 Uhr (im Winter 8 Uhr) früh bis 8 Uhr Abend, an Sonn- und allgemeinen Feiertagen von 7 Uhr (im Winter 8 Uhr) früh bis 9 Uhr Abend, und von 5 bis 7 Uhr Nachmittag. Bei den Postämtern 10 und 13 haben eine Ausnahme von Aufschlüssen nicht.

Die Dienststunden für den Verkehr mit dem Publikum werden bei sämtlichen Postämtern mit Ausnahme von Leipzig-Cossebaud und Leipzig-Kleinschönhausen abgehalten, an Werktagen von 7 Uhr (im Winter 8 Uhr) früh bis 8 Uhr Abend, an Sonn- und allgemeinen Feiertagen von 7 Uhr (im Winter 8 Uhr) früh bis 9 Uhr Abend, und von 5 bis 7 Uhr Nachmittag. Bei den Postämtern 10 und 13 haben eine Ausnahme von Aufschlüssen nicht.

Die Dienststunden für den Verkehr mit dem Publikum werden bei sämtlichen Postämtern mit Ausnahme von Leipzig-Cossebaud und Leipzig-Kleinschönhausen abgehalten, an Werktagen von 7 Uhr (im Winter 8 Uhr) früh bis 8 Uhr Abend, an Sonn- und allgemeinen Feiertagen von 7 Uhr (im Winter 8 Uhr) früh bis 9 Uhr Abend, und von 5 bis 7 Uhr Nachmittag. Bei den Postämtern 10 und 13 haben eine Ausnahme von Aufschlüssen nicht.

Die Dienststunden für den Verkehr mit dem Publikum werden bei sämtlichen Postämtern mit Ausnahme von Leipzig-Cossebaud und Leipzig-Kleinschönhausen abgehalten, an Werktagen von 7 Uhr (im Winter 8 Uhr) früh bis 8 Uhr Abend, an Sonn- und allgemeinen Feiertagen von 7 Uhr (im Winter 8 Uhr) früh bis 9 Uhr Abend, und von 5 bis 7 Uhr Nachmittag. Bei den Postämtern 10 und 13 haben eine Ausnahme von Aufschlüssen nicht.

Die Dienststunden für den Verkehr mit dem Publikum werden bei sämtlichen Postämtern mit Ausnahme von Leipzig-Cossebaud und Leipzig-Kleinschönhausen abgehalten, an Werktagen von 7 Uhr (im Winter 8 Uhr) früh bis 8 Uhr Abend, an Sonn- und allgemeinen Feiertagen von 7 Uhr (im Winter 8 Uhr) früh bis 9 Uhr Abend, und von 5 bis 7 Uhr Nachmittag. Bei den Postämtern 10 und 13 haben eine Ausnahme von Aufschlüssen nicht.

Die Dienststunden für den Verkehr mit dem Publikum werden bei sämtlichen Postämtern mit Ausnahme von Leipzig-Cossebaud und Leipzig-Kleinschönhausen abgehalten, an Werktagen von 7 Uhr (im Winter 8 Uhr) früh bis 8 Uhr Abend, an Sonn- und allgemeinen Feiertagen von 7 Uhr (im Winter 8 Uhr) früh bis 9 Uhr Abend, und von 5 bis 7 Uhr Nachmittag. Bei den Postämtern 10 und 13 haben eine Ausnahme von Aufschlüssen nicht.

Die Dienststunden für den Verkehr mit dem Publikum werden bei sämtlichen Postämtern mit Ausnahme von Leipzig-Cossebaud und Leipzig-Kleinschönhausen abgehalten, an Werktagen von 7 Uhr (im Winter 8 Uhr) früh bis 8 Uhr Abend, an Sonn- und allgemeinen Feiertagen von 7 Uhr (im Winter 8 Uhr) früh bis 9 Uhr Abend, und von 5 bis 7 Uhr Nachmittag. Bei den Postämtern 10 und 13 haben eine Ausnahme von Aufschlüssen nicht.

Die Dienststunden für den Verkehr mit dem Publikum werden bei sämtlichen Postämtern mit Ausnahme von Leipzig-Cossebaud und Leipzig-Kleinschönhausen abgehalten, an Werktagen von 7 Uhr (im Winter 8 Uhr) früh bis 8 Uhr Abend, an Sonn- und allgemeinen Feiertagen von 7 Uhr (im Winter 8 Uhr) früh bis 9 Uhr Abend, und von 5 bis 7 Uhr Nachmittag. Bei den Postämtern 10 und 13 haben eine Ausnahme von Aufschlüssen nicht.

Die Dienststunden für den Verkehr mit dem Publikum werden bei sämtlichen Postämtern mit Ausnahme von Leipzig-Cossebaud und Leipzig-Kleinschönhausen abgehalten, an Werktagen von 7 Uhr (im Winter 8 Uhr) früh bis 8 Uhr Abend, an Sonn- und allgemeinen Feiertagen von 7 Uhr (im Winter 8 Uhr) früh bis 9 Uhr Abend, und von 5 bis 7 Uhr Nachmittag. Bei den Postämtern 10 und 13 haben eine Ausnahme von Aufschlüssen nicht.

Die Dienststunden für den Verkehr mit dem Publikum werden bei sämtlichen Postämtern mit Ausnahme von Leipzig-Cossebaud und Leipzig-Kleinschönhausen abgehalten, an Werktagen von 7 Uhr (im Winter 8 Uhr) früh bis 8 Uhr Abend, an Sonn- und allgemeinen Feiertagen von 7 Uhr (im Winter 8 Uhr) früh bis 9 Uhr Abend, und von 5 bis 7 Uhr Nachmitt

!Abbruch!

Kleidergeschäft 8 und 10, Leipzig. Brillenhaus, Dorotheenstrasse, Bahnhofsvorstadt, Preußisch, u. L. 2. — Pfauenherberge 24 in Oberbeckenrichtung für 4 Sterne, wie neu, will, zu verkaufen. Rob. L. Hysell, Leipziger Str. 1, III.

Einige Geschäftswagen, Güterwagen u. Rollwagen, 1- und 2-tägig, sowie einige Landauer verlost. Schlesische Str. 7, Aug. Klemm, Schmalstraße.

Dom- und Geschäftswagen Nachkommung 13, 42 Hand- u. bei Rollwagen absonderlich. Ein 2-tägiger Dom- und 1-tägiger Rollwagen, beide einzige Landauer verlost. Schlesische Str. 7, Aug. Klemm, Schmalstraße.

Einige Geschäftswagen, Güterwagen u. Rollwagen, 1- und 2-tägig, sowie einige Landauer verlost. Schlesische Str. 7, Aug. Klemm, Schmalstraße.

Dom- und Geschäftswagen Nachkommung 13, 42 Hand- u. bei Rollwagen absonderlich.

Ein 2-tägiger Dom- und 1-tägiger Rollwagen, beide einzige Landauer verlost. Schlesische Str. 7, Aug. Klemm, Schmalstraße.

Einige Kinderwagen mit Waggone und Sitzbänken zu verkaufen, bezgl. Modell zur Veranda, Schlesische Str. 7, Aug. Klemm.

Den georgianischen Stoff, welchen Barth's Reform-Kinderwagen ausgestattet haben, anzubieten werden.

Rob. Barth, Ausprungstraße 24.

Ein Fahrrad, welches Barth's Reform-

Kinderwagen ausgestattet haben,

zu verkaufen ist.

Ein Fahrrad, welches Barth's Reform-

Kinderwagen ausgestattet haben,

zu verkaufen ist.

Ein Fahrrad, welches Barth's Reform-

Kinderwagen ausgestattet haben,

zu verkaufen ist.

Ein Fahrrad, welches Barth's Reform-

Kinderwagen ausgestattet haben,

zu verkaufen ist.

Ein Fahrrad, welches Barth's Reform-

Kinderwagen ausgestattet haben,

zu verkaufen ist.

Ein Fahrrad, welches Barth's Reform-

Kinderwagen ausgestattet haben,

zu verkaufen ist.

Ein Fahrrad, welches Barth's Reform-

Kinderwagen ausgestattet haben,

zu verkaufen ist.

Ein Fahrrad, welches Barth's Reform-

Kinderwagen ausgestattet haben,

zu verkaufen ist.

Ein Fahrrad, welches Barth's Reform-

Kinderwagen ausgestattet haben,

zu verkaufen ist.

Ein Fahrrad, welches Barth's Reform-

Kinderwagen ausgestattet haben,

zu verkaufen ist.

Ein Fahrrad, welches Barth's Reform-

Kinderwagen ausgestattet haben,

zu verkaufen ist.

Ein Fahrrad, welches Barth's Reform-

Kinderwagen ausgestattet haben,

zu verkaufen ist.

Ein Fahrrad, welches Barth's Reform-

Kinderwagen ausgestattet haben,

zu verkaufen ist.

Ein Fahrrad, welches Barth's Reform-

Kinderwagen ausgestattet haben,

zu verkaufen ist.

Ein Fahrrad, welches Barth's Reform-

Kinderwagen ausgestattet haben,

zu verkaufen ist.

Ein Fahrrad, welches Barth's Reform-

Kinderwagen ausgestattet haben,

zu verkaufen ist.

Ein Fahrrad, welches Barth's Reform-

Kinderwagen ausgestattet haben,

zu verkaufen ist.

Ein Fahrrad, welches Barth's Reform-

Kinderwagen ausgestattet haben,

zu verkaufen ist.

Ein Fahrrad, welches Barth's Reform-

Kinderwagen ausgestattet haben,

zu verkaufen ist.

Ein Fahrrad, welches Barth's Reform-

Kinderwagen ausgestattet haben,

zu verkaufen ist.

Ein Fahrrad, welches Barth's Reform-

Kinderwagen ausgestattet haben,

zu verkaufen ist.

Ein Fahrrad, welches Barth's Reform-

Kinderwagen ausgestattet haben,

zu verkaufen ist.

Ein Fahrrad, welches Barth's Reform-

Kinderwagen ausgestattet haben,

zu verkaufen ist.

Ein Fahrrad, welches Barth's Reform-

Kinderwagen ausgestattet haben,

zu verkaufen ist.

Ein Fahrrad, welches Barth's Reform-

Kinderwagen ausgestattet haben,

zu verkaufen ist.

Ein Fahrrad, welches Barth's Reform-

Kinderwagen ausgestattet haben,

zu verkaufen ist.

Ein Fahrrad, welches Barth's Reform-

Kinderwagen ausgestattet haben,

zu verkaufen ist.

Ein Fahrrad, welches Barth's Reform-

Kinderwagen ausgestattet haben,

zu verkaufen ist.

Ein Fahrrad, welches Barth's Reform-

Kinderwagen ausgestattet haben,

zu verkaufen ist.

Ein Fahrrad, welches Barth's Reform-

Kinderwagen ausgestattet haben,

zu verkaufen ist.

Ein Fahrrad, welches Barth's Reform-

Kinderwagen ausgestattet haben,

zu verkaufen ist.

Ein Fahrrad, welches Barth's Reform-

Kinderwagen ausgestattet haben,

zu verkaufen ist.

Ein Fahrrad, welches Barth's Reform-

Kinderwagen ausgestattet haben,

zu verkaufen ist.

Ein Fahrrad, welches Barth's Reform-

Kinderwagen ausgestattet haben,

zu verkaufen ist.

Ein Fahrrad, welches Barth's Reform-

Kinderwagen ausgestattet haben,

zu verkaufen ist.

Ein Fahrrad, welches Barth's Reform-

Kinderwagen ausgestattet haben,

zu verkaufen ist.

Ein Fahrrad, welches Barth's Reform-

Kinderwagen ausgestattet haben,

zu verkaufen ist.

Ein Fahrrad, welches Barth's Reform-

Kinderwagen ausgestattet haben,

zu verkaufen ist.

Ein Fahrrad, welches Barth's Reform-

Kinderwagen ausgestattet haben,

zu verkaufen ist.

Ein Fahrrad, welches Barth's Reform-

Kinderwagen ausgestattet haben,

zu verkaufen ist.

Ein Fahrrad, welches Barth's Reform-

Kinderwagen ausgestattet haben,

zu verkaufen ist.

Ein Fahrrad, welches Barth's Reform-

Kinderwagen ausgestattet haben,

zu verkaufen ist.

Ein Fahrrad, welches Barth's Reform-

Kinderwagen ausgestattet haben,

zu verkaufen ist.

Ein Fahrrad, welches Barth's Reform-

Kinderwagen ausgestattet haben,

zu verkaufen ist.

Ein Fahrrad, welches Barth's Reform-

Kinderwagen ausgestattet haben,

zu verkaufen ist.

Ein Fahrrad, welches Barth's Reform-

Kinderwagen ausgestattet haben,

zu verkaufen ist.

Ein Fahrrad, welches Barth's Reform-

Kinderwagen ausgestattet haben,

zu verkaufen ist.

Ein Fahrrad, welches Barth's Reform-

Kinderwagen ausgestattet haben,

zu verkaufen ist.

Ein Fahrrad, welches Barth's Reform-

Kinderwagen ausgestattet haben,

zu verkaufen ist.

Ein Fahrrad, welches Barth's Reform-

Kinderwagen ausgestattet haben,

zu verkaufen ist.

Ein Fahrrad, welches Barth's Reform-

Kinderwagen ausgestattet haben,

zu verkaufen ist.

Ein Fahrrad, welches Barth's Reform-

Kinderwagen ausgestattet haben,

zu verkaufen ist.

Ein Fahrrad, welches Barth's Reform-

Kinderwagen ausgestattet haben,

zu verkaufen ist.

Ein Fahrrad, welches Barth's Reform-

Kinderwagen ausgestattet haben,

zu verkaufen ist.

Ein Fahrrad, welches Barth's Reform-

Kinderwagen ausgestattet haben,

zu verkaufen ist.

Ein Fahrrad, welches Barth's

Letzte Woche geöffnet.

PANORAMA, Rossplatz.

Ausser dem Rundgemälde:

Die Schlacht von Gravelotte

sind ausgestellt 2 Dioramen:

Der Todeskampf der Pariser Commune im Mai 1871.

Geöffnet von 8-11 Uhr Abends. An Sonn- u. Feiertagen von 5½-11 Uhr ab.

Eintrittspreis: 1 Mark. Kinder: 50 Pfennige.

Moritz Tietzsch.

Mariengarten.

Heute Schlachtfest.

Franz Schröter.

Cajeri's Restaurant empfiehlt heute Abend
Schweinsknochen mit Süßen.

Hoch. Soße, Sauerkraut u. Lagerbier fl. Tagl. Speisen.

Carl Fehse,

8 Grimmaische Strasse 8.

Heute Mittwoch Speckküchen. Biere von Math. Hering L. Kühnle.

Schlachtfest.

Rebhuhn mit Weinmantel u. r. n.

Täglich frisch. Mittwoch. Suppe u. ein

Gesicht 60 fl. Suppe u. zwei Gesicht 90 fl.

Lagerbier aus der Sächsischen Bier-

Bräuerei L. Lindenau, V. Lapp, vorzüglich.

Pschorr-Brau, München, Gose Kohlner.

Echter, sowie jeden Mittwoch

Zwiebelknödeln empfiehlt C. Andreas.

Dank.

Wir das überaus wohlmeintende Entgegenkommen bei der unverfehlbar verfehlten
Sommerfest am 1. August der diesjährigen Wissenschaften sagen wir hierdurch allen einen
Gruß im bestmöglichsten Ton.

Der Schreberverein der Ostvorstadt.

Karl Teupser.

Dr. med. Fr. Lohse.

Dr. M. Keller.

L. L. V. Sonnabend, den 13. Sept., Abend 8 Uhr Eröffnung im
Vereinsbau. Zeremonie: Einweihung eines neuen

Stellennachweises der Wissenschaftsbranche.

Offizielle Begrüßung des Herrn Emanisch.

D. V.

Verein zur Wahrung der Interessen der Gast- und Schankwirthe Leipzigs und Umgebung.

Unseren wertigen Mitgliedern und Freunden zur Nachricht, daß wir unter heiligem Tage

Nenfirschhof Nr. 29

seinen Kollegen Ed. Schultze einen Stellennachweis der Wissenschaftsbranche eröffnet haben und diesen wie höflichst der eintrittenden Sammlung zur Veröffentlichung.

Hochachtungsvoll Der Vorsitzende.

Scheinbare und wirkliche Fremdlinge in der deutschen Volksprache.

Offizielle Begrüßung des Herrn Oberlehrer Dr. Elgemann im Christlichen Verein
junger Männer, Johannisgasse 4, II., heute Mittwoch Abend 9 Uhr.

Kellermann willkommen.

Im Interesse und zur Hebung unseres Schauspiels

wiret es allerdings der geachteten Theaterdirektion sehr zu ratzen, daß Heldenstück besser als

Theaterstücke.

Wer mit Kette verloren, kann sie gegen Belohnung Leipzig, Gottschalks Hof im Herbst.

20 Mark Belohnung.

Besitzer wurde gestern Morgen eine
Schatulle (Weltzeit) mit Medaillen.
Abzugeben gegen obige Belohnung beim
Postamt, Hotel Sedan.

Verloren gold. Granat-Große

u. Goldkarat-Hundertbillette. Gegen gute
Belohnung abholen Hundertbil. 20, III. 1.

Verloren gold. Cherie mit rotem Stein
der bei den Hosen nach der Goldkarat. Abzugeben
gegen Belohnung Hotel Straße 49, II. 100.

Verloren wurde am Sonntag Nach-

mittag a. d. 2. Seite v. d. Gildehaus, Wittenbergstrasse,
Johannisgasse 4, II., heute Mittwoch Abend 9 Uhr.

Kellermann willkommen.

Verloren gold. Granat-Große

u. Goldkarat-Hundertbillette. Gegen gute
Belohnung abholen Hundertbil. 20, III. 1.

Verloren gold. Cherie mit rotem Stein
der bei den Hosen nach der Goldkarat. Abzugeben
gegen Belohnung Hotel Straße 49, II. 100.

Verloren wurde am Sonntag Nach-

mittag a. d. 2. Seite v. d. Gildehaus, Wittenbergstrasse,
Johannisgasse 4, II., heute Mittwoch Abend 9 Uhr.

Kellermann willkommen.

Verloren gold. Granat-Große

u. Goldkarat-Hundertbillette. Gegen gute
Belohnung abholen Hundertbil. 20, III. 1.

Verloren gold. Cherie mit rotem Stein
der bei den Hosen nach der Goldkarat. Abzugeben
gegen Belohnung Hotel Straße 49, II. 100.

Verloren gold. Granat-Große

u. Goldkarat-Hundertbillette. Gegen gute
Belohnung abholen Hundertbil. 20, III. 1.

Verloren gold. Cherie mit rotem Stein
der bei den Hosen nach der Goldkarat. Abzugeben
gegen Belohnung Hotel Straße 49, II. 100.

Verloren gold. Granat-Große

u. Goldkarat-Hundertbillette. Gegen gute
Belohnung abholen Hundertbil. 20, III. 1.

Verloren gold. Cherie mit rotem Stein
der bei den Hosen nach der Goldkarat. Abzugeben
gegen Belohnung Hotel Straße 49, II. 100.

Verloren gold. Granat-Große

u. Goldkarat-Hundertbillette. Gegen gute
Belohnung abholen Hundertbil. 20, III. 1.

Verloren gold. Cherie mit rotem Stein
der bei den Hosen nach der Goldkarat. Abzugeben
gegen Belohnung Hotel Straße 49, II. 100.

Verloren gold. Granat-Große

u. Goldkarat-Hundertbillette. Gegen gute
Belohnung abholen Hundertbil. 20, III. 1.

Verloren gold. Cherie mit rotem Stein
der bei den Hosen nach der Goldkarat. Abzugeben
gegen Belohnung Hotel Straße 49, II. 100.

Verloren gold. Granat-Große

u. Goldkarat-Hundertbillette. Gegen gute
Belohnung abholen Hundertbil. 20, III. 1.

Verloren gold. Cherie mit rotem Stein
der bei den Hosen nach der Goldkarat. Abzugeben
gegen Belohnung Hotel Straße 49, II. 100.

Verloren gold. Granat-Große

u. Goldkarat-Hundertbillette. Gegen gute
Belohnung abholen Hundertbil. 20, III. 1.

Verloren gold. Cherie mit rotem Stein
der bei den Hosen nach der Goldkarat. Abzugeben
gegen Belohnung Hotel Straße 49, II. 100.

Verloren gold. Granat-Große

u. Goldkarat-Hundertbillette. Gegen gute
Belohnung abholen Hundertbil. 20, III. 1.

Verloren gold. Cherie mit rotem Stein
der bei den Hosen nach der Goldkarat. Abzugeben
gegen Belohnung Hotel Straße 49, II. 100.

Verloren gold. Granat-Große

u. Goldkarat-Hundertbillette. Gegen gute
Belohnung abholen Hundertbil. 20, III. 1.

Verloren gold. Cherie mit rotem Stein
der bei den Hosen nach der Goldkarat. Abzugeben
gegen Belohnung Hotel Straße 49, II. 100.

Verloren gold. Granat-Große

u. Goldkarat-Hundertbillette. Gegen gute
Belohnung abholen Hundertbil. 20, III. 1.

Verloren gold. Cherie mit rotem Stein
der bei den Hosen nach der Goldkarat. Abzugeben
gegen Belohnung Hotel Straße 49, II. 100.

Verloren gold. Granat-Große

u. Goldkarat-Hundertbillette. Gegen gute
Belohnung abholen Hundertbil. 20, III. 1.

Verloren gold. Cherie mit rotem Stein
der bei den Hosen nach der Goldkarat. Abzugeben
gegen Belohnung Hotel Straße 49, II. 100.

Verloren gold. Granat-Große

u. Goldkarat-Hundertbillette. Gegen gute
Belohnung abholen Hundertbil. 20, III. 1.

Verloren gold. Cherie mit rotem Stein
der bei den Hosen nach der Goldkarat. Abzugeben
gegen Belohnung Hotel Straße 49, II. 100.

Verloren gold. Granat-Große

u. Goldkarat-Hundertbillette. Gegen gute
Belohnung abholen Hundertbil. 20, III. 1.

Verloren gold. Cherie mit rotem Stein
der bei den Hosen nach der Goldkarat. Abzugeben
gegen Belohnung Hotel Straße 49, II. 100.

Verloren gold. Granat-Große

u. Goldkarat-Hundertbillette. Gegen gute
Belohnung abholen Hundertbil. 20, III. 1.

Verloren gold. Cherie mit rotem Stein
der bei den Hosen nach der Goldkarat. Abzugeben
gegen Belohnung Hotel Straße 49, II. 100.

Verloren gold. Granat-Große

u. Goldkarat-Hundertbillette. Gegen gute
Belohnung abholen Hundertbil. 20, III. 1.

Verloren gold. Cherie mit rotem Stein
der bei den Hosen nach der Goldkarat. Abzugeben
gegen Belohnung Hotel Straße 49, II. 100.

Verloren gold. Granat-Große

u. Goldkarat-Hundertbillette. Gegen gute
Belohnung abholen Hundertbil. 20, III. 1.

Verloren gold. Cherie mit rotem Stein
der bei den Hosen nach der Goldkarat. Abzugeben
gegen Belohnung Hotel Straße 49, II. 100.

Verloren gold. Granat-Große

u. Goldkarat-Hundertbillette. Gegen gute
Belohnung abholen Hundertbil. 20, III. 1.

Verloren gold. Cherie mit rotem Stein
der bei den Hosen nach der Goldkarat. Abzugeben
gegen Belohnung Hotel Straße 49, II. 100.

Verloren gold. Granat-Große

u. Goldkarat-Hundertbillette. Gegen gute
Belohnung abholen Hundertbil. 20, III. 1.

Verloren gold. Cherie mit rotem Stein
der bei den Hosen nach der Goldkarat. Abzugeben
gegen Belohnung Hotel Straße 49, II. 100.

Verloren gold. Granat-Große

u. Goldkarat-Hundertbillette. Gegen gute
Belohnung abholen Hundertbil. 20, III. 1.

Verloren gold. Cherie mit rotem Stein
der bei den Hosen nach der Goldkarat. Abzugeben
gegen Belohnung Hotel Straße 49, II. 100.

Verloren gold. Granat-Große

u. Goldkarat-Hundertbillette. Gegen gute
Belohnung abholen Hundertbil. 20, III. 1.

Verloren gold. Cherie mit rotem Stein
der bei den Hosen nach der Goldkarat. Abzugeben
gegen Belohnung Hotel Straße 49, II. 100.

Verloren gold. Granat-Große

u. Goldkarat-Hundertbillette. Gegen gute
Belohnung abholen Hundertbil. 20, III. 1.

Verloren gold. Cherie mit rotem Stein
der bei den Hosen nach der Goldkarat. Abzugeben
gegen Belohnung Hotel Straße 49, II. 100.

Verloren gold. Granat-Große

u. Goldkarat-Hundertbillette. Gegen gute
Belohnung abholen Hundertbil. 20, III. 1.

Verloren gold. Cherie mit rotem Stein
der bei den Hosen nach der Goldkarat. Abzugeben
gegen Belohnung Hotel Straße 49, II. 100.

